

Hannover Messe 2019, Halle 9, Stand D35

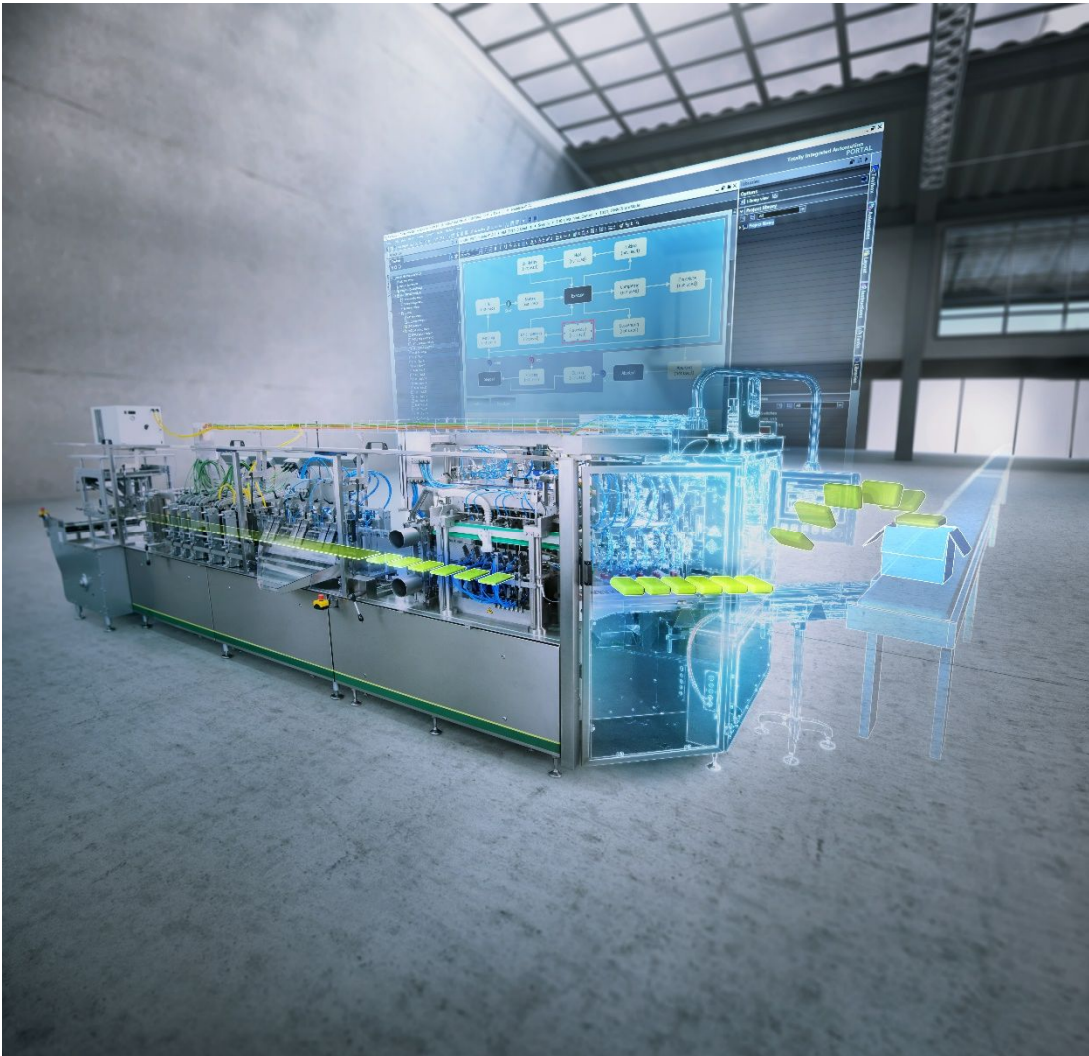
Einfache Maschinenintegration durch OPC UA-Schnittstelle

- **Datenschnittstelle nach OMAC PackML**
- **Erste Umsetzung der Companion-Spezifikation in einer Steuerung**

Siemens hat entsprechend der Companion-Spezifikation eine OPC UA-Datenschnittstelle nach OMAC PackML (Packaging Machine Language) in einer Simatic-Steuerung S7-1500 umgesetzt. Endkunden und Linienintegratoren können dadurch Verpackungsmaschinen leichter integrieren und an Linien- oder MES-Systeme anbinden. Das vereinfacht die Auswertung und Steuerung der Einzelmaschinen.

Der Anwender kann in seinem Projekt Zustandsmodelle nach PackML und die zugehörigen Variablen dynamisch auslesen. Die Integration kann dadurch vollautomatisch programmiert werden und die manuelle Abstimmung zwischen Maschinenhersteller und Linienintegrator entfallen. Je nach Maschinentyp und Hersteller können die verwendeten Zustände in den Zustandsmodellen und die Datenpunkte angepasst werden. Mit den Funktionen in der OPC UA-Kommunikation in Kombination mit einer Companion-Spezifikation ist es möglich, einheitliche Statusmodelle in OPC zu definieren, Daten dynamisch auszulesen und Clients automatisch zu konfigurieren.

Die Companion-Spezifikation wurde von einer firmenübergreifenden Arbeitsgruppe aus OPC- und OMAC-PackML-Mitgliedern erstellt, um eine Datenschnittstelle auf Basis OPC UA nach PackML zu definieren. Die Spezifikation ist für alle Mitglieder der OPC frei verfügbar und kann über die Webseite geladen werden.



Siemens hat entsprechend der Companion-Spezifikation eine OPC UA-Datenschnittstelle nach OMAC PackML (Packaging Machine Language) in einer Simatic-Steuerung S7-1500 umgesetzt. Endkunden und Linienintegratoren können dadurch Verpackungsmaschinen leichter integrieren und an Linien- oder MES-Systeme anbinden.

Diese Presseinformation sowie ein Pressebild finden Sie unter

www.siemens.com/press/PR2019040213DIDE

Weitere Informationen unter <https://opcfoundation.org/developer-tools/specifications-opc-ua-information-models/opc-ua-packml-companion-specification> und <https://support.industry.siemens.com/cs/gb/en/view/109755133>

Weitere Informationen zu Siemens auf der Hannover Messe 2019 unter www.siemens.com/presse/hm19 und www.siemens.de/hannovermesse

Ansprechpartner für Journalisten

Julia Kauppert

Tel.: +49 911 895-7958; E-Mail: julia.kauppert@siemens.com

Folgen Sie uns in **Social Media**

Twitter: [www.twitter.com/siemens_press](https://twitter.com/siemens_press) und [www.twitter.com/SiemensIndustry](https://twitter.com/SiemensIndustry)

Blog: <https://blogs.siemens.com/mediaservice-industries-de>

Siemens Digital Industries (DI) ist ein Innovationsführer in der Automatisierung und Digitalisierung. In enger Zusammenarbeit mit Partnern und Kunden, treibt DI die digitale Transformation in der Prozess- und Fertigungsindustrie voran. Mit dem Digital-Enterprise-Portfolio bietet Siemens Unternehmen jeder Größe durchgängige Produkte, Lösungen und Services für die Integration und Digitalisierung der gesamten Wertschöpfungskette. Optimiert für die spezifischen Anforderungen der jeweiligen Branchen, ermöglicht das einmalige Portfolio Kunden, ihre Produktivität und Flexibilität zu erhöhen. DI erweitert sein Portfolio fortlaufend durch Innovationen und die Integration von Zukunftstechnologien. Siemens Digital Industries hat seinen Sitz in Nürnberg und beschäftigt weltweit rund 75.000 Mitarbeiter.

Die **Siemens AG** (Berlin und München) ist ein führender internationaler Technologiekonzern, der seit mehr als 170 Jahren für technische Leistungsfähigkeit, Innovation, Qualität, Zuverlässigkeit und Internationalität steht. Das Unternehmen ist weltweit aktiv, und zwar schwerpunktmäßig auf den Gebieten Stromerzeugung und -verteilung, intelligente Infrastruktur bei Gebäuden und dezentralen Energiesystemen sowie Automatisierung und Digitalisierung in der Prozess- und Fertigungsindustrie. Durch das eigenständig geführte Unternehmen Siemens Mobility, einer der führenden Anbieter intelligenter Mobilitätslösungen für den Schienen- und Straßenverkehr, gestaltet Siemens außerdem den Weltmarkt für Personen- und Güterverkehr. Über die Mehrheitsbeteiligungen an den börsennotierten Unternehmen Siemens Healthineers und Siemens Gamesa Renewable Energy gehört Siemens zudem zu den weltweit führenden Anbietern von Medizintechnik und digitalen Gesundheitsservices sowie umweltfreundlichen Lösungen für die On- und Offshore-Windkrafterzeugung. Im Geschäftsjahr 2018, das am 30. September 2018 endete, erzielte Siemens einen Umsatz von 83,0 Milliarden Euro und einen Gewinn nach Steuern von 6,1 Milliarden Euro. Ende September 2018 hatte das Unternehmen weltweit rund 379.000 Beschäftigte. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.siemens.com.